

13.07.2019

# Im Handwerksfieber

## 387 Schüler treten bei Handwerks-Challenge an

Arnsberg/Hochsauerland – 387 Schüler waren im Handwerks-Fieber auf dem bbz-Gelände bei der Nachwuchs-Aktion „at it's best“. Drei neunte Klassen bewiesen bei der Handwerks-Challenge 2019 in 20 Herausforderungen ein sicheres Händchen. Der Sieg war knapp: Die Sekundarschule am Eichholz sicherte sich den Pokal.

Bürgermeister Ralf Paul Bittner, Christoph Dolle, bbz-Leiter und stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Südwestfalen und Jochem Hunecke, Hauptgeschäftsführer der KH Hochsauerlandkreis, überreichten die 500 Euro Siegpremie.

„Es ist toll, dass die Veranstaltung auch das zweite Jahr in Folge startet. Und dieses Mal sogar mit noch mehr Schülern,“ freute sich Dolle. „Es ist entscheidend für die Schüler, dass sie etwas Haptisches machen.“

In Blau, Rot und Gelb traten die Sekundarschule am Eichholz, die Realschule Hüsten und die Sekundarschule Neheim gegeneinander an. Jede Gruppe hatte fünf Aufgaben zu bewältigen. Da kam jedes Teammitglied zum Einsatz. Räder montieren, Metall sägen und am Lackiersimulator zeigen, was man kann. Mit Kraft und der richtigen Technik kämpften sich die Jugendlichen durch die Herausforderungen.

Auch 14 einheimische Betriebe nutzen die Chance und brachten Übungen aus der Praxis mit. Einen Ballon rasieren, Dach eindecken nach Zeit und einen Hefezopf flechten – Im Handwerk findet jeder sein Talent. „Einige Schüler hatten wirklich unkonventionelle Ideen“, schmunzelte Sebastian Herbst, Herbst Bedachungen aus Arnsberg. „Deshalb sind



**Bürgermeister Ralf Paul Bittner, Jochem Hunecke** (Hauptgeschäftsführer der KH Hochsauerlandkreis) und **Christoph Dolle** (bbz-Leiter und stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Südwestfalen) überreichten die Schecks.

FOTO: HANDWERKSKAMMER SÜDWESTFALEN

diese ersten Berührungspunkte so wichtig.“

Die Handwerkskammer wird bei der Veranstaltung von der Kreishandwerkerschaft und der Wirtschaftsförderung des Hochsauerlandkreises unterstützt.

### „Geheimwaffe“ des Handwerks vor Ort

Neben den Betrieben war auch eine „Geheimwaffe“ des Handwerks vor Ort: Die Ausbildungsbotschafter. Normalerweise begeistern sie die Schüler in den Schulen von ihrer Ausbildung. Bei der Handwerkschallenge führten die Azubis von Ewers Karosserie- und Fahrzeugbau (Meschede) und Goldbäckerei Grote (Balve) unter anderem durch den Spiele-Klassiker „Montagsmaler“. Natürlich galt es, handwerkliche Begriffe zu zeichnen und zu erraten. „Die Auszubildenden haben bei der Challenge die Gelegenheit, die Schüler praktisch anzuleiten und kleine Übungen aus ihrem Berufsle-

ben zu zeigen“, hält Bianca Weickardt von der Handwerkskammer Südwestfalen fest. „Sie stellen aber auch sich und ihre Betriebe kurz vor. Viele kennen sich noch vom „Sehen“, weil sie auf dieselbe Schule gegangen sind. Somit haben die Botschafter eine tolle Vorbildfunktion.“

Nach dem langen Vormittag und einer kleinen Stärkung ging es bei der Siegerehrung noch einmal richtig um die Wurst. Schließlich wollten alle wissen, wer sich den Titel der zweiten Handwerks-Challenge gesichert hatte. Die Sekundarschule am Eichholz hatte final knapp die Nase vorn. Bittner, Dolle und Hunecke gratulierten mit dem Riesen-Scheck und dem Pokal.

Auf dem zweiten Platz landete die Realschule Hüsten, dicht gefolgt von der Sekundarschule Neheim. „Doch an Erfahrung und Begeisterung fürs Handwerk haben sie alle dazugewonnen und allein deshalb war die Challenge (erneut) ein voller Erfolg“, so die Veranstalter.